

Newsletter Kulturelle Bildung für den Regionalverbund der Staatlichen Schulämter Hanau, Frankfurt und Offenbach Nr. 03 Schuljahr 2015-2016

Offenbach, den 29.04.2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!

Das Angebot an kulturellen Veranstaltungen, Fortbildungen und Angebote ist in diesem Frühjahr genau so bunt wie die Frühlingsblumen, die sich mehr und mehr ihren Platz im Garten zurückerobern. Vielleicht findet sich für Sie ja in diesem deutlich längeren Halbjahr eine zeitliche Nische für die ein oder andere kulturelle Veranstaltung, an der Sie teilnehmen können. Wenn Sie z.B. für das Pfingstwochenende noch nichts geplant haben, würde sich der Besuch einer Aufführung im Rahmen des Hessischen Schultheatertreffens mehr als lohnen. Besonders hinweisen möchte ich außerdem auf die Ausflugsangebote für die letzten Schulwochen. Erstmals hat die Route der Industriekultur in diesem Jahr ein eigenes Juniorprogramm, das vom 4. - 14. Juli 2016 stattfindet. Die Angebote sind nicht nur vielfältig, sondern auch sehr kostengünstig!

Herzliche Grüße

Im Auftrag
Judith Weiß

Fachberaterin Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach
und die Stadt Offenbach am Main
Stadthof 13
63065 Offenbach am Main
Tel.: +49 (69) 80053-215
E-Mail: Judith.Weiss@kultus.hessen.de

Inhalt

KUNST - WETTBEWERB – ‚Jugend malt: Hessische Burgen und Schlösser‘	Seite	02
THEATER – Festival ‚Hessisches Schultheatertreffen‘ in Schlitz	Seite	03
THEATER – Fortbildung ‚Über Theater sprechen‘	Seite	03
THEATER – Fortbildungsreihe im Fach DS/Theater	Seite	04
THEATER – Fachtag für Theater in der Grundstufe	Seite	05
Deutsche Nationalbibliothek – Veranstaltungsangebot / polit. Bildung	Seite	06
KULTUR – Ausflugsangebote in der Umgebung ‚Route der Industriekultur‘	Seite	07
MUSIK – ‚Größtes Orchester der Welt‘ – Teilnahme am Weltrekordversuch	Seite	08f.

KUNST/MUSEEN

WETTBEWERB - Jugend malt: Hessische Burgen und Schlösser

Ein Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, durchgeführt von der Kinder-Akademie Fulda.



Kinder-Akademie Fulda

Burgen und Schlösser gibt es in Hessen in großer Zahl und in großer Vielfalt. Sie sind Zeugnisse des reichen historischen Erbes unseres Landes und laden die Besucher zu Zeitreisen in die Geschichte ein. Einige haben "ihre beste Zeit schon hinter sich" und sind nur noch als Ruinen erhalten. Viele gehören dem Land Hessen, das sich um den Erhalt und die Pflege kümmert, andere sind in Privatbesitz. Die Vielfalt zeigt sich darin, dass Burg nicht gleich Burg ist und kein Schloss dem anderen gleicht: Es gibt Wallburgen, Turmhügelburgen und Fliehburgen, Rittergüter, Herrenhäuser, Festungen, Kaiserpfalzen und fürstliche Residenzen, Paläste und sogar künstliche Ruinen.

Der Wettbewerb "Jugend malt 2016" fordert alle Kinder und Jugendlichen in Hessen auf, sich mit der Geschichte von Burgen oder Schlössern näher zu befassen und dies mit Stift oder Pinsel festzuhalten. Das Bild soll Menschen, die diese Burg/dieses Schloss nicht kennen, ansprechen, neugierig machen und im besten Fall zu einem Besuch animieren.

Auf diese Weise kann eine ganz besondere Form eines hessischen Burgen- und Schlösserreiseführers entstehen.

Der Wettbewerb „Jugend malt“ fordert alle Jungen und Mädchen zwischen 6 und 16 Jahren aus Hessen auf, sich mit dem Wettbewerbsmotto kreativ und fantasievoll auseinanderzusetzen.

Einsendeschluss ist der **6. Mai 2016**. Die Einsendungen sind zu richten an: Kinder-Akademie Fulda
Stichwort: "Jugend malt" Mehlerstraße 8, 36043 Fulda. Teilnahmebedingungen und weitere Informationen unter <http://www.kaf.de/wettbewerbe/jugend-malt/>

THEATER – Festival ‚Hessisches Schultheatertreffen‘



Wer Lust hat auf einen **Pfingstausflug zum Hessischen Schultheatertreffen auf Schloss Hallenburg**, ist herzlich eingeladen Festivalluft zu schnuppern, den Schlosspark zu genießen und natürlich die Aufführungen zu besuchen.

Das Hessische Schultheatertreffen 2016 zeigt wie seit mehr als 30 Jahren die Vielfalt und die Möglichkeiten des hessischen Schul- und Schülertheaters in verschiedenen Schul- und Altersstufen, jedes Jahr aufs Neue und anders! Das gilt nicht nur für die unterschiedlichen Themen, sondern auch für die vielfältige intensive Auseinandersetzung mit der Formensprache des Theaters.

Der Besuch der Aufführungen ist kostenfrei. Spenden werden gerne angenommen. Auf der Homepage des LSH kann man sich online Karten reservieren. <http://schultheater-in-hessen.de/hessisches-schultheatertreffen/hstt-für-besucher/>

Lehrerfortbildung im Rahmen des HSTT

Workshop „Über Theater sprechen“ für Theaterlehrer_innen

Sonntag 15. Mai 2016, Beginn 10:30, Ende 17:00 Uhr in Schlitz

Das Sprechen über eine Aufführung oder die Rückmeldung zu einer Szene im Rahmen der Probenarbeit stellt den Spielleiter vor einige Herausforderungen. Denn mehr als in anderen fachlichen Bereichen steht immer auch die Person des Spielenden oder des Spielleiters mit im Fokus. Einerseits, weil im kreativen Prozess eine intensive Identifikation mit dem Ergebnis entsteht, andererseits, weil im Fall des Spielenden sein Körper, seine Bewegungsweise, seine Stimme das Material seiner ästhetischen Gestaltungsarbeit ist und Rückmeldungen von daher auch persönlich genommen werden. Umso wichtiger ist es, eine Rückmeldung wertschätzend und differenziert aber keinesfalls formelhaft oder unkritisch zu formulieren. Die richtigen Worte zu finden, die den Spielenden oder den Spielleiter in seiner Suche nach dem wirkungsvollsten Spiel unterstützen, ist eine Fähigkeit, die erprobt und eingeübt werden muss. Eine Gelegenheit dazu bietet das Hessische Schultheatertreffen mit seinen zahlreichen Aufführungen und Nachbesprechungen.

Im Rahmen des Workshops werden die Teilnehmenden an einem Tag drei Aufführungen des Hessischen Schultheatertreffens gemeinsam ansehen, mögliche Rückmeldestrategien erarbeiten und in den Nachbesprechungen mit den Spielleitern anwenden.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Der Workshop ist als Lehrerfortbildung akkreditiert.

Leitung: Katja Pahn

Anmeldeschluss 06. Mai 2016 unter (Hessisches Schultheatertreffen) www.schultheater-in-hessen

THEATER - Fortbildung

Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2016/17 für alle hessischen Lehrer/innen

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen LehrerInnen aller Schulstufen und -formen ab August 2016 landesweit eine **Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel** an. Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2016/17, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt. Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit. Ziel der Fortbildung ist es, methodische und auch didaktische Grundlagen zu erwerben, um in folgenden Zusammenhängen Theaterprojekte durchführen zu können:

Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen, Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I, Theaterarbeit in der Grundschule gemäß Grundschulrahmenplan/Bildungs- und Erziehungsplan, Schultheater-Arbeitsgemeinschaften, Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Die Fortbildungsreihe umfasst 8 Kurse (davon 3 Termine an Wochenenden) in einer festen Gruppe mit einem Gesamtumfang von 120 Stunden und folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

Die Gruppe wird spielfähig | Der Körper als Ausdrucksmittel | Improvisation | Spiel im Raum | Spieler-Rolle-Figur | Vom Thema zum Spiel | Die Rolle des Spielleiters | Szenische Arbeit

Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird die **Eingangsvoraussetzung** erworben, um sich für die „Weiterbildung Theater/Darstellendes Spiel“ der Lehrkräfteakademie bewerben zu können und die Fakultas für Darstellendes Spiel gemäß dem bestehenden Lehramt zu erlangen.

Die Kursgebühr beträgt insgesamt 560,00 € (für alle Seminare und Hotelkosten an Wochenenden – auch in Raten zahlbar). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen nicht wahrgenommen werden.

Die Fortbildungsreihe wird bei der Lehrkräfteakademie akkreditiert. Dies ist eine Initiative des Landesverbandes der Theaterlehrer. Wenn Sie Theater in der Schule unterstützen möchten und zu einem Netzwerk mit regelmäßigen Informationen und Aktivitäten gehören wollen, dann werden Sie Mitglied des LSH.

Die Fortbildungsreihe wird insgesamt viermal in Hessen in den Regionen Nordhessen | Mittelhessen | Südhessen und Frankfurt | Rhein-Main angeboten. Bitte fordern Sie in Ihrem regionalen Schultheaterzentrum (s.u.) den Anmeldebogen an oder laden ihn von der Homepage des LSH herunter: www.schultheater-in-hessen.de.

Melden Sie sich bitte **bis zum 15.06.2016** direkt in Ihrer Region an:

Südhessen: Schultheater-Studio Frankfurt, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M,
schultheater@live.de



THEATER –Fachtag für Theater in der Grundstufe



Fachtag Theater in der Grundstufe im Schultheater-Studio am 23. Juni 2016 - von 9:30 bis 16:30 Uhr

Ein prämiertes Schultheatergastspiel aus Bayern liefert Anregungen für einen Austausch über Themen, Material-, Arbeits- und Zugangsweisen, Inklusion oder über Strategien der Implementierung des Fachs, denn Theaterunterricht existiert, obwohl das Darstellende Spiel nach wie vor in den hessischen Stundentafeln fehlt, in vielfältigsten Formen in allen Schulformen der Grundstufe. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Grundstufe unterrichten.

Aus dem Programm:

- Begrüßung und Einführung Theater in der Grundstufe in Hessen – Quo Vadis?
- Gastspiel „Max und der Klinikclown“ (Theater-AG der Pestalozzi-Grundschule Gersthofen, Spielleiterin Christel Leder-Barzynski, eingeladen zum bundesweiten Festival „Schultheater der Länder“ in Dresden 2015.)

Das Stück erzählt die Geschichte von Max. Er hat Krebs und weiß, dass er sehr bald sterben muss. Zur persönlichen Betreuung bekommt Max einen Klinikclown an die Seite gestellt.

Anschließend Workshops und kollegialer Austausch

- Entwicklung szenischer Strukturen im Grundschultheater
- Theater mit Alltagsgegenständen - Alltagstheater - Erarbeitung kleiner Szenen mit Gegenständen, die jeder kennt. (z. B. Taschentücher, Tischtennisschläger,...)
- Mit Improvisation zu kleinen Tänzen und Szenen
- Clowning mit und für Kinder – ein WS für Einsteiger mit viel Spaß und Leichtigkeit
- Best practise: „Traum der Tiere“ – ein Musical-Projekt von und mit Fredrik Vahle mit 300 Kindern einer Grundschule
- Theater mit Schülern unterschiedlicher Lernvoraussetzungen am Beispiel der Produktion an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Szenischer Umgang mit Bilderbüchern und Märchen – Anregungen und Beispiele

Der Teilnehmerbeitrag incl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen beträgt 25 Euro erheben.

Anmeldung unter <http://schultheater.de/fachtage>

Veranstaltungsangebote

Verspielen wir unsere Freiheit? Harald Welzer im Gespräch mit Wolfgang Tischer über sein Buch »Die smarte Diktatur. Der Angriff auf unsere Freiheit«

Dienstag, 17. Mai 2016, 19.30 Uhr Deutsche Nationalbibliothek, Adickesallee 1, 60322 Frankfurt

Mitten in der Demokratie wächst ein neuer Typ von Diktatur heran: die smarte Diktatur. Die Übernahme der Macht vollzieht sich unauffällig, die neuen Diktatoren tragen keine Uniformen, sie arbeiten auch nicht mit der Hilfe von Spitzeln. Was sie benötigen, das liefern wir bereitwillig selbst mit jedem Klick im Internet, mit jeder Nutzung von Smartphones. Denn in der smarten Diktatur fallen Konsum und Überwachung zusammen.

Freiheit und Zivilisation sind nie gesichert, das hat das 20. Jahrhundert auf besonders grausame Weise gezeigt. Die Kräfte zur Zerstörung kommen nicht unbedingt von außen. Die Furcht vor der Freiheit und vor der Verlassenheit des Einzelnen sind gefährliche Antriebskräfte, die zum Kampf gegen die Moderne und ihre Freiheitszumutungen führen können. Solange wir die Feinde der Freiheit erkennen, können wir gegen sie vorgehen. Was passiert aber, wenn wir elektronische Wege einschlagen, die unser Leben verbessern sollen, die uns aber gleichzeitig einer immer enger werdenden Kontrolle unterwerfen. Leben wir analog oder digital? Werden unsere Probleme durch Microsoft, Apple oder Google gelöst? Fühlt man sich im Internet einsam? Kann Ungerechtigkeit online beseitigt werden?

Harald Welzer geht im Gespräch mit Wolfgang Tischer Fragen wie diesen nach. Er will zeigen, wie wir ohne Not unsere Freiheit und damit die Demokratie verspielen.

Der Eintritt ist frei.

Hinweise zur Anfahrt

Von 29. März bis 27. August gilt wegen Bauarbeiten ein Sonderfahrplan.
U 5-Ersatzbus oder Buslinie 32 bis Haltestelle Deutsche Nationalbibliothek.

Es stehen auch kostenpflichtige Parkmöglichkeiten bis ca. eine halbe Stunde nach dem Ende der Veranstaltung in der Tiefgarage der DNB zur Verfügung.

Trotz der Baustelle ist die Zufahrt zur Tiefgarage wie gewohnt erreichbar.

Bitte beachten Sie die ausgeschilderte Umleitung Richtung Süden.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter Nennung Ihres Namens und Ihrer Erreichbarkeit per Telefon, Email etc. und der Namen Ihrer Begleitpersonen bei der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung, Herrn Achim Güssgen-Ackva, an. Dies erleichtert uns die Planung.

Telefon (0611) 324020; Telefax 324077; Email: achim.guessgen@hlz.hessen.de.

KULTUR – Interessante Ausflugsangebote für das Schuljahresende

ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR RHEIN - MAIN



Route der Industriekultur

Erstmals hat die Route der Industriekultur in diesem Jahr ein eigenes Juniorprogramm, das vom 4. - 14. Juli 2016 stattfindet.

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain freut sich, Ihnen eine große Auswahl von 40 Veranstaltungen rund um das Thema Industriekultur für insgesamt 150 Schulklassen zu präsentieren. Das Programm enthält ein breit gefächertes Spektrum an Angeboten, darunter

- **regionale Touren per Schiff und historischer Eisenbahn,**
- **Führungen an außergewöhnlichen Orten der Industriekultur** und
- **Workshops**, in denen sich die Schülerinnen und Schüler u.a. kreativ mit Themen wie Architektur, alten Handwerkstechniken oder der Verwandlung von Altmaterial zu Taschen und Schmuck auseinandersetzen können.

Besonders hinweisen möchte ich auf die **Aufführung des Stücks ‚Trashedy‘** (geeignet für die Klassenstufen 4-10).

In dem Stück hinterfragt die Performing Group aus Köln humorvoll und eindringlich gesellschaftliche Konsumgewohnheiten und vermeintlich unbedeutende Details.

Vor dem Hintergrund mal harmloser, mal erschreckender Bildanimationen entstehen durch getanzte Choreografien starke Momente, die das Publikum in den Bann ziehen. Dabei heben die Künstler nicht den moralischen Zeigefinger, sondern werfen vielmehr Fragen auf, regen zum Nachdenken an.

Termine: 6. und 7. Juli 2016 / 9.00-10.00 und 10.45-11.45 im Gallus Theater Frankfurt, Kleyerstr. 15 (S-Bahn S3-S6 Galluswarte)

Kosten: Vorstellung 5€ pro Schüler, Workshop 3€

Im **Anschluss an die frühe Vorstellung** kann eine Schulklassen an einer **Führung über die ehemaligen Adlerwerke** teilnehmen, im **Anschluss an die spätere Vorstellung** besteht für je 2 Schulklassen die Möglichkeit zu einem **Workshop mit den Künstlern**. (Je Vorstellung 8 Schulklassen, geeignet für 4.-10. Klasse)

Das umfangreiche Programm aller Angebote finden Sie auf der Webseite der KulturRegion.
<http://www.krfrm.de/projekte/route-der-industriekultur/route-der-industriekultur-junior/>

Für die Veranstaltungen können sich Lehrer_innen bis zum Dienstag, **7. Juni 2016** unter dem jeweils angegebenen Kontakt anmelden.

Rückfragen an Salvatore Granatella 069 2577 1771 oder per Email rdik-junior@krfrm.de

MUSIK – Aufruf zur Teilnahme am Weltrekordversuch

WIR FÜLLEN DAS STADION – powered by HK Audio **Das größte Orchester der Welt**

Am **9. Juli 2016** findet in der Commerzbank-Arena Frankfurt ein einzigartiges Weltrekordevent statt. Bis zu 10.000 Musikerinnen und Musiker bilden das 'größte Orchester der Welt' und werden unter der Leitung des international renommierten Dirigenten und Klassik-ECHOGewinners Wolf Kerschek gemeinsam musizieren. Das ambitionierte Projekt setzt dabei ein eindrucksvolles Zeichen für den Musikstandort Deutschland – vereint es nicht nur Musiker verschiedenster Musikrichtungen aus dem gesamten Bundesgebiet, sondern hat auch das Ziel, den offiziellen Weltrekord nach Deutschland zu holen.

Das größte Orchester der Welt – der Rekord

Der aktuelle Rekord für das größte Orchester der Welt liegt bei 7.224 Musikerinnen und Musikern und wurde 2013 in Brisbane, Australien, aufgestellt. Um den bestehenden Rekord zu brechen, müssen die Musikerinnen und Musiker mindestens fünf Minuten gemeinsam und gleichzeitig an einem Ort musizieren. Ziel soll der offizielle Eintrag in das Guinness Buch der Rekorde sein.

Folgende Stücke werden gemeinsam durch das 'größte Orchester der Welt' vorgetragen:

- Dvořáks 9. Symphonie (Auszüge)
- Beethovens 9. Symphonie, 4. Satz (Auszüge)
- Starlight Express aus dem gleichnamigen Musical
- Music Was My First Love von John Miles

Der Dirigent und Orchesterleiter

Mit dem Klassik-ECHO-Gewinner und Träger des Hamburger Jazz-Preises, Wolf Kerschek, ist es gelungen, einen international renommierten Musiker, Dirigenten, Komponisten und Arrangeur für das 'größte Orchester der Welt' zu verpflichten.

Das Abschlusskonzert

Vollendet wird dieser ganz besondere 'Tag der Musik' durch ein einzigartiges 'Pop meets Classic'-Crossover-Konzert mit bekannten Musikerinnen und Musikern, Sängerinnen und Sängern. Begleitet durch die Neue Philharmonie Frankfurt und vor tausenden erwarteten Fans treten auf:

- **Daniel Wirtz** (Sänger und Songwriter – zuletzt u.a. in der VOX-Sendung 'Sing meinen Song – Das Tauschkonzert')
- **Johannes Oerding** (Popsänger und Songwriter – u.a. 'Für immer ab jetzt', 'Alles brennt')
- **Yvonne Catterfeld** (Sängerin, Schauspielerin – u.a. 'Für dich', 'Lieber so')
- **Angelo Kelly** (Sänger, Songwriter – u.a. 'I Can't Help Myself', 'I'm Ready')

Informationen für Musiker

Gesucht werden ebenso geübte Hobbymusiker, ganze Orchester und Musikgruppen, sowie Profis und Musikstudenten. Alle im Konzert vorgetragenen Stücke wurden für den Rekordversuch neu arrangiert, sodass jeder fortgeschrittene Musiker diese spielen kann. Gesucht werden Musikerinnen und Musiker aus den Instrumentengruppen Holz- und Blechbläser, Streicher und Schlagwerk.

- **Streichinstrumente:** Violine/Geige, Viola/Bratsche, Cello, Kontrabass
- **Holzbläser:** Querflöte in C, Oboe, Klarinette in B, Bassklarinette in B, Fagott, Altsaxophon in Es, Tenorsaxophon in B, Baritonsaxophon in Es
- **Blechbläser:** Horn in F/Es, Trompete in B/C, Tenorhorn/Euphonium in B/C, Posaune in C, Tuba in C
- **Schlagwerk:** Kleine Trommel, Große Trommel, Becken

Der Veranstaltungspartner beyerdynamic spendiert jedem am Weltrekord teilnehmenden Musiker einen hochwertigen und klangstarken Premium In-Ear Kopfhörer DTX 102 iE im Wert von 79 € UVP.

Die Anmeldung als Einzelmusiker oder Gruppe ist über die Website der Veranstaltung www.wirfuellendasstadion.de möglich. Die Gebühr für die Rekordteilnehmer beträgt 15 EUR – bei Gruppenanmeldungen ab 20 Teilnehmern reduziert sich der Betrag auf 12 EUR.

In der Teilnahmegebühr inbegriffen ist das ÖPNV-Ticket für die kostenfreie An- und Abfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im gesamten RMVGebiet (2. Klasse).

In Kooperation mit der Frankfurt Tourimus+Congress GmbH wurde für die Teilnehmer *bis zum 10. Juni 2016* ein **Sonderkontingent an Hotelzimmern** optioniert. Weiterhin gibt es ein **spezielles Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn**, mit dem die Teilnehmer deutschlandweit für max. 99,- Euro (2. Klasse, Hin- & Rückfahrt) bequem am Veranstaltungswochenende nach Frankfurt und zurück reisen.

Zum Ablauf der Veranstaltung

- **9:30 Uhr:** Akkreditierung und Aufbau

- **11:00 Uhr:** Generalprobe

- **11:00 Uhr:** Eröffnung der Musikmeile am Stadion mit Live-Musik, Sponsoren-Village, Ausstellern und vielen weiteren Aktionen.

- **18:00 Uhr:** Weltrekord für das größte Orchester der Welt. Nach dem Weltrekord gibt es für die Teilnehmer die Möglichkeit, die Instrumente aus dem Stadion zu bringen.

- **20:00 Uhr:** das einmalige Crossover-Konzert mit der Neuen Philharmonie Frankfurt, Yvonne Catterfeld, Daniel Wirtz, Johannes Oerding, Angelo Kelly und weiteren Künstlerinnen und Künstlern.

Die Gewinner aus der Eintrittskarten-Verlosung müssen bis zum 24. Juni 2016 an Steffi Mittenzwei, 12 Löwen GmbH, gemeldet werden. Die Gewinner können ihre Eintrittskarten am Veranstaltungstag ab 10 Uhr an der Kasse am Haupteingang E1 (Mörfelder Landstraße) in der Commerzbank-Arena abholen.